

14.06.2013

Bühnen der Stadt Köln

Eing.: 18. Juni 2013

462

46

462

**Wirtschaftsprüfer für Prüfung des Jahresabschlusses 2012/2013 der Bühnen der Stadt Köln**  
**Ihre Bedarfsprüfung vom 12.06.2013**  
**Auftragsvolumen: 250.000,00 € netto, 297.500,00 € brutto für fünf Jahre**

Bühnen der Stadt Köln  
- Eingang -  
18. Juni 2013  
- Poststelle -  
46

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Mail vom 12.06.2013 teilen Sie Ihre Absicht mit, eine europaweite Ausschreibung für die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012/2013 der Bühnen der Stadt Köln – einschließlich einer viermaligen Verlängerungsoption - durchzuführen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen für die Prüfung eines Jahresabschlusses beziffern Sie mit 50.000,00 € netto; dies entspricht 59.500,00 € brutto. Somit ist bei der Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen von einem voraussichtlichen Gesamtauftragsvolumen in Höhe von 250.000,00 € netto bzw. 297.500,00 € brutto auszugehen.

Grundsätzlich ist für die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe gemäß § 106 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zuständig, welche sich hierfür eines Wirtschaftsprüfers, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in Einzelfällen eines hierzu befähigten eigenen Prüfers bedient. Die GPA kann zulassen, dass der Betrieb im Einvernehmen mit der GPA einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unmittelbar mit der Prüfung beauftragt.

Mit der Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers durch die Bühnen erhält die Stadt Köln die Steuerungsmöglichkeiten, um eine auf gesamtstädtischem Interesse beruhende Aufgabenerfüllung zu gewährleisten.

Im Übrigen weisen Sie darauf hin, dass der bisherige Wirtschaftsprüfer Ihren Jahresabschluss bereits seit fünf Jahren prüft. Daher ist nach Ziffer 6 Abs. 3 der Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und -prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ein Wechsel des Abschlussprüfers erforderlich.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich unter AZ: 141/25/19/13 zu.

Mit freundlichen Grüßen

